



aktiv Erleben e.V.

Verein für Lernen durch Erleben

Programmangebote



www.aktiv-erleben.org

Herzlich willkommen!

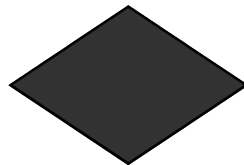
Sie suchen einen Partner für Teamtrainings, Fortbildungen und Klassenfahrten? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten seit über 10 Jahren Kompetenz und Kreativität in der Gestaltung und Durchführung erlebnispädagogischer Gruppenangebote. Neben der Betreuung von Klassenfahrten und Schulprojekten führen wir unterrichtsbegleitende Sozialtrainings durch und bieten Fortbildungen für Lehrkräfte im Bereich Erlebnispädagogik. Unsere Programme sind prozessorientiert und werden individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Gruppe zugeschnitten.



**Viel Spaß beim Durchstöbern
unserer Angebote!**

Inhaltsverzeichnis

Der Verein	04
Angebote für Schulklassen	06
Klassenfahrten	06
Orientierungsphase Klassengemeinschaft	06
Hannover von oben	08
Teamday	09
Citybound – Lehrer und Schüler als Einheit	10
Citybound – Abenteuer Stadtdschungel	11
Citybound – Intensivtraining Klassengemeinschaft	12
Berufskompetenztraining	13
Projektwoche Konflikttraining	14
Slam Poetry	15
Unterrichtsbegleitende Sozialtrainings	16
Angebote für Lehrkräfte	17
Lehrer/-innen-Teamtraining	17
Fortbildung Erlebnispädagogik	18
Preise / Impressum / Kontakt	20



Der Verein aktiv Erleben e.V.

Aktiv Erleben e.V. wurde 2001 in Hannover gegründet. Wir bieten mit unseren Angeboten sowohl Kindern, Jugendlichen als auch Erwachsenen die Möglichkeit, sich selbst, andere und die Natur in außergewöhnlichen und herausfordernden Situationen zu erleben und näher kennen zu lernen. Durch die Verbindung von sozialer Arbeit und Erlebnispädagogik fördern wir Persönlichkeitsbildung durch gruppenorientierte Aktivitäten in den Bereichen

- Teamfindung,
- Teamtraining,
- Konfliktbewältigung,
- Gewaltprävention sowie
- Natur- und Umweltpädagogik.

In unseren Trainings arbeiten wir nach den **Sicherheitsstandards** von **ERCA** und **DAV**.
Wir sind Mitglied im **Paritätischen Niedersachsen** und im **Paritätischen Jugendwerk**.
Unsere freiberuflichen Trainer sind überwiegend **ausgebildete Sozialpädagog/-innen** mit umfangreichen Zusatzqualifikationen.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Wir fördern soziale Kompetenzen durch handlungsorientierte Pädagogik. Durch Herausforderungen, die nur im Team gelöst werden können, werden Verhaltensmuster deutlich, die durch die Teilnehmer analysiert und verändert werden können. Die Teilnehmer lernen etwas über sich selbst und über das eigene Verhalten innerhalb der Gruppe. Zielsetzung ist ein besseres Selbstverständnis und ein höheres Selbstbewusstsein.

Erfahrung durch Reflexion

Wir gehen davon aus, dass Menschen dann bereit sind, an sich zu arbeiten und Veränderungsprozesse mit zu gestalten, wenn sie diesen Prozess aktiv beeinflussen und mitbestimmen können. Die Trainer unterstützen die Gruppe darin, die Übungen und Erlebnisse zu reflektieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Spaß

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist der Spaß, den die Begegnung mit Menschen bringt. Für den Gruppenprozess ist Spaß wichtig, da er das Gefühl von Zusammengehörigkeit vermittelt. Dies erhöht die Aufmerksamkeit und die Motivation der Menschen und vergrößert ihr Energiepotenzial. Allerdings gilt: Spaß auf Kosten anderer findet bei uns nicht statt. Er zerstört Vertrauen und die Bereitschaft, sich offen und ehrlich zu begegnen.



Sicherheit

Die physische, psychische und soziale Sicherheit hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir verpflichten uns als Anbieter sozialer Trainingskurse, das Sicherheitskonzept und die Sicherheitsstandards der Fachsportverbände umzusetzen, um die physische Sicherheit zu gewährleisten (Sicherheitsstandart ERCA oder DAV). Ein besonderes Augenmerk legen wir ebenfalls auf die psychische wie soziale Sicherheit. Das aktiv Erleben – Team gewährleistet sie durch entsprechende Qualifikationen (pädagogische Ausbildung, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen, Mediation uvm.).

Respekt, Wertschätzung

Wir begegnen den Menschen mit einer inneren Haltung, die durch Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Das bedeutet für uns, jeden einzelnen Menschen mit seinen Ressourcen, Wünschen und Zielen wahr zu nehmen. Ein positives Menschenbild ist dabei handlungsleitend. Wir sind gegen jegliche Form von Unterdrückung, sei es durch Rechtsextremismus oder Sexismus.

Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz

Wesentliche Merkmale unserer Arbeit sind Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz. Sie sind Voraussetzung für eine Atmosphäre, in der ein konstruktiver Umgang mit Feedback möglich ist. So gestalten wir gemeinsames Lernen. Dies gilt übrigens auch für die Zusammenarbeit unserer Trainer und innerhalb unseres Vereins.

Freiwilligkeit

Wir arbeiten auf der Basis von Freiwilligkeit, denn Unfreiwilligkeit kann Angst erzeugen. Ein angstfreier Rahmen aber ist nötig, damit Menschen sich öffnen, Neues entdecken und sich entwickeln. Es ist die Entscheidung jedes einzelnen Menschen, sich auf Erlebnisse einzulassen und aus ihnen zu lernen. Wir motivieren

Aufbauende Programmangebote für Schulen

Wir ermöglichen aufbauende Lernprozesse und eröffnen neue Lernfelder für den Einzelnen und die gesamte Gruppe. In den Teams haben die TeilnehmerInnen, sowie die AnleiterInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, die erlangten Fähigkeiten und erarbeiteten Erfahrungen weiter auszubauen. So beschränken sich die Lernerfahrungen sich nicht nur auf eine bestimmte Zeit, sondern werden kontinuierlich aufgebaut und erweitert.

Klassenfahrten

Wir begleiten Ihre Klassenfahrt im Raum Norddeutschland / Niedersachsen mit einem erlebnispädagogischen Programm zwischen 1-5 Tagen, das speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Klasse zugeschnitten ist. Im Fokus steht hierbei die Förderung der Klassengemeinschaft und des Zusammenhalts durch gemeinsames Erleben spannender Herausforderungen in einem außergewöhnlichen Umfeld. Sollten Sie noch kein eigenes Ziel für Ihre Klassenfahrt haben, organisieren wir gern eine Unterkunft für Ihre Klasse in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern. **Fragen Sie uns!**



Orientierungsphase Klassengemeinschaft

Ein gutes Arbeitsklima macht die Mitarbeiter einer Firma leistungsstärker, kreativer, weniger krankheitsanfällig und motivierter. Warum sollte es bei Schülern einer Klasse anders sein? Gerade nach langen Ferien oder zu Beginn einer neu zusammengesetzten Klasse ist es förderlich, etwas für die Gemeinschaft, für den Klassenzusammenhalt zu tun. Unser Programm zur Orientierungsphase bietet spannende Übungen, die gezielt zur Stärkung von Vertrauen, Kommunikation und Kooperation eingesetzt werden. Ziel ist es, das „**Wir**“ zu stärken, sich selbst und andere in herausfordernden Situationen zu erleben und dadurch Stärken bei jedem Einzelnen zu erkennen.

Beispielprogramm

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Morgens 09.00- 12.00	Begrüßung Namensspiele Kleine Herausforderungen, die Köpfchen und Geschick erfordern	Vertrauen muss man sich erarbeiten	Nun ist die Klassengemeinschaft bereit komplexere Aufgaben gemeinsam zu lösen
Nachmittags 14.00- 17.00	Was ist wichtig, damit ich mich in meiner Klasse wohl fühle? Übungen machen deutlich, wo gut und wo noch besser zusammengearbeitet werden kann	Bevor es zum Einsatz z.B. bei einer Kletterübung kommt	Nachdem sich die Klasse ausgiebig in den unterschiedlichsten Übungen profilieren konnte, heißt es Resümee ziehen – was nehme ich an Erfahrung mit in den Schulalltag?

Die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Tage obliegt den durchführenden Trainern und Trainerinnen, die vorab mit Ihnen Ihre Erwartungen an das Training besprechen.

Lassen Sie sich überraschen, gönnen Sie sich einen Blick auf Ihre Schüler und Schülerinnen und entdecken Sie ungeahnte Stärken bei ihnen. So manches Bild eines Schülers ist schon mit neuen Farben aufgeblüht. Oder machen Sie bei der einen oder anderen Übung einfach mal mit und erleben Ihre Schüler hautnah, das stärkt die Bindung zwischen Ihnen und Ihren Schülern. Wir würden uns freuen, Teil Ihres Prozesses zu sein. Wir können einen Prozess beginnen, die Vorarbeit leisten, aber Sie werden es sein, die im Schulalltag auf das Gelernte aufbauen. Und erst dort wird es sich zeigen, ob die Eindrücke und Erfahrungen nachhaltig wirken.

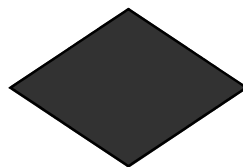
„**Hannover von oben**“ zeigt uns die Stadt aus einer anderen Perspektive.

Selten ergeben sich in unserer Gesellschaft Situationen, in denen wir uns tatsächlich für einen anderen Menschen einsetzen müssen und für sein Wohl und seine Sicherheit verantwortlich sind. In diesem Programm steht das Vertrauen im Vordergrund. Vertrauen muss man sich erarbeiten und wenn man es erst einmal verloren hat ist es schwer erneut zu vertrauen. Darum gehen wir sensibel an das Thema heran.

Was ist Vertrauen eigentlich, wem kann ich vertrauen und warum. Welches sind Voraussetzungen um vertrauen zu können. Kleine Übungen fördern das Vertrauen untereinander und steigern sich von Aktion zu Aktion. Schließlich wird das gewonnene Vertrauen in eine Echtsituation auf die Probe gestellt.

Beim Erklettern des Bethlehemturms in Linden sind die Schüler Kletterer und Sicherer. Das heißt, sie werden ihre Mitschüler selbst beim Klettern sichern und somit echte Verantwortung übernehmen.

Hier muss ich beim Klettern tatsächlich mein Leben und meine Gesundheit jemand anderem anvertrauen. Diese Erfahrung ist für uns alle nachhaltig und überträgt sich auf viele Bereiche unseres privaten wie auch schulischen Lebensraum.



Teamday

„Teamday“ ist Bundesjugendspiele mit Teamorientierung. Zahlreiche Stationen werden an diesem Tag von den Schülern im Rotationsverfahren durchlaufen. Jede Station dauert ca. 25 min und wird von Trainern von aktivErleben e.V. und von Fachlehrern Ihrer Schule betreut. Die Klassenlehrer



begleiten ihre Schüler von Station zu Station und erleben wie die Klasse sich von Mal zu Mal steigert. Eine kurze Reflexion im Anschluss jeder Station hebt Stärken und Schwächen hervor, für die sich die Klassen neue Verhaltensstrategien bei der nächsten Übung erarbeiten. Es gibt Übungen, bei denen einzelne Schüler zum Einsatz kommen und es gibt Stationen bei denen die gesamte

Klasse gefordert ist. Schwerpunkte liegen bei den Übungen im kognitiven sowie im sportlichen als auch im kooperativen Anforderungsprofil.

Vorbereitung

aktivErleben e.V. wird auf einer Lehrerkonferenz das Programm und die einzelnen Stationen vorstellen. Im Anschluss bekommen die Fachlehrer die eine Station übernehmen und keine Klasse betreuen eine Einweisung in ihre Station.

Durchführung

aktivErleben e.V. wird die einzelnen Stationen vorbereiten. Die Klassenlehrer bekommen Lauf- listen, damit sie wissen zu welchen Stationen sie mit ihrer Klasse müssen. In der Aula werden die Schüler noch einmal auf den Teamday eingestimmt.



Die Schüler erhalten kurze Informationen über die einzelnen Stationen und müssen sich überlegen, wer von der Klasse die Herausforderung annimmt. Jeder Schüler darf nur ein Mal einzeln antreten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass sich die einzelnen Klassen während des Tages im Hinblick auf ihre Teamleistung steigern. Das kann ein Einstieg in Themen wie Vertrauen, Eigen- und Fremdwahrnehmung, Teamfähigkeit etc. sein, die z.B. auf einer anstehenden Klassenfahrt mit aktivErleben e.V. noch weiter vertieft werden können.

Citybound – Lehrer und Schüler als Einheit

Nur der Blick auf das ganze System ermöglicht tragfähige Lösungswege!

Die Komplexität der Anforderungen an Lehrer im Rahmen der Unterrichtsvermittlung steigt stetig an. Die Schulklasse als Gruppensystem gewinnt als Problematik zunehmend an Bedeutung.

Die Herausforderung besteht darin, den Schülern positive Gruppenerfahrungen innerhalb ihrer Klassen zu ermöglichen und in den Lehrerteams für die vielschichtige Wechselwirkung dieser Problematik Lösungskonzepte zu erarbeiten.

Unsere City-Bound-Trainingsprogramme bieten eine ganzheitliche Herangehensweise, die das Potenzial nachhaltigen Erfahrens durch Erleben und Verstehen anwendet.

Die Trainingsprogramme werden direkt im Lebensraum Stadt durchgeführt. Dieser Rahmen ermöglicht eine Auseinandersetzung mit realen Situationen des täglichen Lebens und haben den Effekt, dass direkte Bezüge zum eigenen Handeln hergestellt werden.

In unseren Trainings-Einheiten werden erlebnis- und handlungsorientierte Inhalte auf den Anforderungen des städtischen Umfeldes aufgebaut. Hierbei kann es sich um die Umsetzung von klassischen Instrumente der Erlebnispädagogik wie z.B. Abseilen, Klettern, draußen übernachten etc. in der Stadt handeln, aber auch um neue, den städtischen Bedingungen angepasste Aufgaben.

Hierzu zählen Aktivitäten wie:

- modifizierte Stadtrallyes
 - Interviews mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (z.B. dem Polizeipräsidenten, dem Bürgermeister o.ä.)
 - Spiele im Verkehrssystem einer Stadt
 - ein Frühstück im öffentlichen Raum
 - die Lösung eines Kriminalfalls
 - die Animation von 20 Personen nach vorher festgelegten Kriterien, sich für ein Foto aufzustellen und vieles mehr.
-

All diese Aktivitäten sind als Bildungsangebot im Hinblick auf –die jeweilige Zielorientierung konzipiert und daher keine reinen Spaß- oder Unterhaltungsaktivitäten. Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Selbsterfahrung aus, die angemessen reflektiert werden müssen.



Abenteuer Stadtdschungel

Die Stadt wird oftmals als Ort des Konsums, der Reizüberflutung und der starren Strukturen erlebt. Bei diesem persönlichen Empfinden des eigenen Lebensraums können die Kinder und Jugendlichen nur schwer lernen, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Die herkömmliche Auseinandersetzung mit der Stadt bietet somit wenig Gestaltungsspielraum für die eigene soziale Situation.

„Das Klassenerlebnis“

Unter diesem Motto lassen wir die Schüler in erlebnisreichen Orientierungsspielen, anspruchsvollen Kommunikationsübungen und spannenden Teamaufgaben neue kreative und fantasievolle Lösungsmöglichkeiten in ungewohnten Situationen innerhalb -des städtischem Umfeldes erarbeiten.

„Abenteuer Stadt“ wurde von uns so konzipiert, dass ein hoher gemeinsamer Spaß- und Erlebnisfaktor erreicht wird. Die Schüler erleben ihren gewohnten Lebensraum Stadt aus völlig neuer Perspektive und tauchen tief in den städtischen Dschungel ein.

Dieses Programmkonzept eignet sich besonders gut für einen Projekttag und eine Klassenfahrt der besonderen Art.

Zeitlicher Rahmen

„Abenteuer Stadtdschungel“ kann im Rahmen einer- oder mehrtägigen Klassenfahrt gebucht werden.

Intensivtraining Klassengemeinschaft

Bei vielen Schülern zeigt sich heutzutage, dass sie nicht über die notwendigen sozialen Kompetenzen verfügen, um in einer Gruppe lernen zu können. Deshalb sind neben der rein stofflichen Vermittlung gerade die sozialen Lehrmethoden gefragt.

Unser Intensivklassentraining ermöglicht, dass die Schüler innerhalb der Trainings zu mehr Kooperationsbereitschaft aufgefordert werden, sodass jeder Schüler intensive Lern- und Selbsterfahrungen macht. Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Mehr Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen
- Förderung von realer Selbsteinschätzung
- Fähigkeiten zu erlangen, persönliche Grenzen zu erkennen und sie zu erweitern
- Stärkung der Team- und Organisationsfähigkeit durch das gemeinsame Erleben intensiver Gruppensituationen.
- Neue Perspektiven und Lösungsansätze für den Schul- und privaten Alltag
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Gemeinsamer Spaß am Erleben



Vorbesprechung

In enger Absprache mit Ihnen als Lehrkräfte werden Zielsetzungen und Inhalte des Trainings auf die Besonderheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Klasse abgestimmt.

Programminhalte

In diesem Programm durchläuft ihre Klasse Aktionen zur:

- Vertrauensbildung
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Kompromissfähigkeit

Begleitet werden die Prozesse durch Reflexionsphasen, in denen wir die Handlungs- und Sozialkompetenz der Schüler fördern und den Transfer zum (Schul-) Alltag herstellen.

Berufskompetenztraining

Damit Schüler den erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf überhaupt bewältigen können, müssen sie folgende Fähigkeiten besitzen:

- Kommunikation und Kontaktaufnahme mit fremden Personen,
- eine angemessene Frustrationstoleranz,
- eine realistische Selbsteinschätzung,
- Eigeninitiative und die Kompetenz zur Lösung von Problemen

Daher ist es umso wichtiger, in den Schulabgangsklassen den Schülern ein konzipiertes Bildungsangebot zu machen, mit deren Hilfe sie aktiv ihre bisherigen gewohnten Muster verändern können.

Typische zu verändernde Muster sind hierbei:

- mangelnde Bereitschaft zur Interaktion mit fremden Menschen
- eine geringe oder unrealistische Zukunftsvorstellung
- festgefahrene Gewohnheiten und Einstellungen
- Schwierigkeiten mit der Orientierung und Mobilität in fremden städtischen Räumen,
- wenig Zutrauen in die eigene Person und Selbstwirksamkeit

Mit Hilfe unserer Programmangebote werden die Schüler aktiv in neue Geschehnisse einbezogen, in denen sie erleben, dass es schwierig aber möglich ist, auf fremde Menschen zuzugehen und sie von einem Anliegen zu überzeugen. Dabei lernen sie, dass Erfolg versprechende Strategien entwickelt werden können, um mit Frustration und Misserfolgen umzugehen.

Zeitlicher Rahmen

Das Thema „Berufskompetenztraining“ kann im Rahmen eines zwei- oder mehrtägigen Blockseminars, verteilt über mehrere Trainingseinheiten oder im Rahmen von Team-Coaching behandelt werden.

Die Dauer richtet sich nach den von Ihnen gewünschten Schwerpunkten, sollte allerdings zwei Tage nicht unterschreiten.

Projektwoche Konflikttraining

Konflikte begegnen uns überall dort wo wir es mit Menschen zu tun haben, auf der Arbeitsstelle, im Freundeskreis, in der Familie und in der Schule.

Mit Konflikten verbinden wir schnell Gewalt, Destruktion, Hilf- und Ratlosigkeit. Dass wir durch Konflikte positive Lernerfahrungen sammeln können, neue Blickwinkel entdecken, wir am Ende gestärkt und sogar "partnerschaftlich" mit der anderen Konfliktpartei aus einem Konflikt treten können, gehört oft zu einer neuen Erfahrung.

Die Projektwoche ist eine aktive Form der Konfliktbewältigung für SchülerInnen. Die TeilnehmerInnen werden vor herausfordernde Aufgaben gestellt, welche in der Gruppe zu lösen sind. Dabei treten sie aktiv in die Interaktion und Konflikte werden offenbart, die im Schulalltag unterschwellig vorhanden sind. Durch Veränderung der Settings der Aufgabenstellungen und der gegebenen Bedingungen lassen sich Situationen schaffen, bei denen die Einzelnen und die gesamte Gruppe neue Verhaltensmuster ausprobieren und sich neu orientieren kann.

Diese neuen Verhaltensweisen lassen sich durch Reflexion und Transfer in den Alltag übertragen, wenn sie sich als wirksam erwiesen haben.



Angewandte Methoden sind die Mediation sowie Übungen und Aufgaben der Erlebnispädagogik. Die Projektwoche sollte durch die gesamte Klasse bestritten werden.

Workshop für Schüler: Slam ! Poetry – Kreatives Schreiben

Unsere Literaturworkshops mit erfahrenen Schriftstellern und Bühnenkünstlern bieten eine kreative Erweiterung des aktiv Erleben – Programmangebots.

Im Unterschied zu herkömmlichen Creative Writing – Kursen vermittelt dieser Workshop nicht nur Anleitungen und Hilfestellungen beim Verfassen eigener Texte (Textentwicklung, Gliederung, Stilmittel, Improvisation), sondern auch Tipps und Tricks für die Präsentation (Dramaturgie, Bühnenpräsenz). Mit der Organisation einer eigenen Literaturveranstaltung werden darüber hinaus Kenntnisse in der Organisation einer Kulturveranstaltung (Pressearbeit, Veranstaltungstechnik uvm.) vermittelt.

Durch die genannten vielfältigen Bereiche der Literaturproduktion richtet sich dieser Workshop nicht nur an literarisch Interessierte, die selbst künstlerisch produktiv tätig werden wollen, sondern auch an diejenigen, die ihr Talent eher in den „Hintergrundbereichen“ sehen, und wird damit zu einem Teamerlebnis.



Je nach Dauer des Workshops und den individuellen Interessen der SchülerInnen wird dieser Workshop speziell auf die Klientel ausgerichtet und vermittelt bei Bedarf auch weiterführende Kenntnisse über den Literaturbetrieb (Wie und wo kann ich meine Texte veröffentlichen und präsentieren? Wie bekomme ich Kontakte?).

Dauer des Workshops: je nach individuellen Bedürfnissen zwischen 3 Doppelstunden und 5 Tagen. Gern bieten wir Ihnen auch ein Programm zur Bereicherung Ihrer Klassenfahrt.

Für diesen Workshop gelten gesonderte Preise. Bitte fordern Sie bei Interesse unseren Prospekt an.

Unterrichtsbegleitende Sozialtrainings – „Wir sind ein Team“

„**Wir sind ein Team**“ stärkt die persönlichen und sozialen Kompetenzen der SchülerInnen. Mit Methoden aus der Theaterpädagogik, Erlebnispädagogik und der gestalterischen Pädagogik wird der Schwerpunkt der Arbeit auf das „andere Erleben“ gelegt.

Darunter fallen folgende Themen:

- Wo bewege ich mich?
- Wer beeinflusst mich?
- Freundschaft (mein bester Freund darf/ muss...)
- Umgang mit Freunden
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Konflikte
- Selbstbewusstsein, was brauche ich dafür?
- Respekt (wie ich dir, so du mir)
- Positive Erfahrungen sammeln
- Probleme und Streitthemen teamorientiert bearbeiten



Durch die kooperative Zusammenarbeit wird jeder Einzelne und die Gruppe gestärkt. Ziel ist es einen angemessenen Umgang mit seinen Gefühlen und die der Gruppenmitglieder zu entwickeln. Auf Basis von Achtsamkeit und Anerkennung werden gemeinsam Regeln aufgestellt und miteinander erprobt.

Umsetzung:

Das Sozialtraining „**Wir sind ein Team**“ findet wöchentlich in der Zeit von ...Uhr – ... Uhr statt. Jede Gruppe erhält zwei Stunden. Die Themen bauen aufeinander auf. Das erste Schulhalbjahr setzt den Schwerpunkt auf die Stärkung des Einzelnen, seiner Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse. Im zweiten Halbjahr, liegt die Konzentration auf der Stärkung der Gruppengemeinschaft, des Teams und die Zusammenarbeit. Die Inhalte werden spielerisch, erlebnisorientiert bearbeitet. Die Trainerin und der/die Klassenlehrer/ Sozialarbeiter arbeiten eng zusammen und leiten das Training gemeinsam. Der/die Klassenlehrer/ Sozialarbeiter achtet darauf, dass die erarbeiteten Regeln und neuen Verhaltensweisen auch in den übrigen Unterrichtsstunden eingehalten werden.

Angebote für Lehrkräfte

Lehrerteamtraining

Die Vermittlung von Unterrichtsinhalten erweist sich heutzutage für Lehrer teilweise als recht schwierig.

Die Gründe dafür liegen in zunehmenden Gruppenproblematiken innerhalb der Klassen. Um diese Klassenproblematiken in Schulen effektiv lösen zu können, kommt es vor allem in Ihrem Lehrer - Team darauf an, gemeinsam schnelle, kreative und präzise Antworten zu finden. Dies sind die verstärkenden Erfolgsfaktoren für langfristige Lösungskonzepte.

Dieses Training ist nachhaltig!

Wir konzipieren für Ihr Lehrerteam individuell zurechtgeschnittene City - Bound - Programme, in denen die Förderung von speziellen Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen im Zentrum stehen. Die Methoden, die wir zur Gruppenprozessentwicklung in diesen Programmen einsetzen, sind handlungs- und erfahrungsorientiert. Dies ermöglicht Ihrem Team, sich direkt mit konkreten Situationen und Konflikten aus dem beruflichen Schulalltag auseinanderzusetzen.



Begleitet werden diese Prozesse durch Reflexionseinheiten, in denen das Team die Ergebnisse konstruktiv bearbeitet und nachhaltige Transfers zum schulischen Alltag herstellt.

Um ein hoch effektives Konzept zu entwickeln, werden wir im Vorfeld die Zielsetzungen für Ihr Team in Zusammenarbeit mit Ihnen erarbeiten.

Zeitlicher Rahmen

Das Thema „Teamtraining“ kann im Rahmen eines zwei- oder mehrtägigen Blockseminars, verteilt über mehrere Trainings-Einheiten, oder im Rahmen von Team - Coachings behandelt werden. Die Dauer richtet sich nach den von Ihnen gewünschten Schwerpunkten, sollte allerdings zwei Tage nicht unterschreiten.

Fortbildung Erlebnispädagogik im Kontext Schule und Klassenraum

Wie kann erlebnisorientiertes Lernen in den Schulalltag integriert werden? Welche Elemente und Aufgaben lassen sich in die einzelnen Fachgebiete (Mathematik, Geschichte, Physik usw.) integrieren? Kann der Sozialraum Schule dadurch interaktiver gestaltet werden? Gibt es erlebnispädagogische Elemente für z.B. 29 Schüler/-innen begrenzt auf einen Klassenraum? Erlebnispädagogik kann nur gut sein, wenn sie sich den Anforderungen des heutigen Schulsystems stellt. Wichtige Aspekte dieser Fortbildung sind die Verwendung von Interaktions-, Kooperations-, Kommunikations- und Konstruktionsaufgaben sowie -übungen für den Schulalltag.

Zielgruppe

Pädagog/-innen, Sozialarbeiter/-innen

Seminarziel

Das Kennenlernen und Ausprobieren der verschiedensten Elemente der Erlebnispädagogik und die Übertragbarkeit in den Schulalltag sind Ziele der Fortbildung. Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten werden gemeinsam erarbeitet. Dies garantiert eine sofortige Verfügbarkeit der Methode für die teilnehmenden PädagogInnen in ihren speziellen Fachbereichen.



Themenschwerpunkte

Interaktions-, Kooperations- und Konstruktionsübungen kennen lernen, ausprobieren und in den Kontext Schule integrieren, Instrumente der Planung, Motivation und gezielten Reflexion. Persönlicher Austausch vor dem Hintergrund spezifischer Fragestellungen.

aktiv Fortbildung erleben

Ein gutes Handwerkzeug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lässt Sie gelassen auf schwierigen Situationen und Konflikte innerhalb der Ihnen anvertrauten Gruppe reagieren.

Unser Programm beinhaltet:

- **Selbsterfahrung** - werden sie zum Teilnehmer erlebnispädagogischer und interaktionspädagogischer Übungen und erfahren, worin die Schwierigkeiten dieser Übungen liegen
 - **Mediation** - Konflikte brechen häufig dann auf, wenn man anfängt sein „Maske“ zu verlieren. Mediation ist eine Methode um gezielt und strukturiert mit diesen Konflikten zu arbeiten und die Konfliktparteien wieder zusammen zu bringen.
-

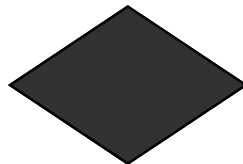
Beispielprogramm

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Morgens 09.00- 12.00	Begrüßung Namensspiele Kleine Herausforderungen, die Köpfchen und Geschick erfordern	Was ist ein Konflikt Was kann Mediation und wo sind ihre Grenzen	Methodische Grundlagen werden vertieft
Nachmittags 14.00- 17.00	Übungen aus den Bereichen Vertrauen, Kommunikation und Kooperation	Anhand eigener Konfliktbeispiele lernen Sie die Methode zu verinnerlichen	Bevor Sie selbst in die Trainerrolle schlüpfen und auf eine inszenierte Gruppensituation stoßen

Die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Tage obliegt den durchführenden Trainern und TrainerInnen, die vorab mit Ihnen Ihre Erwartungen an das Training besprechen.

Mediation ist eine umfassende Methode, dessen Prinzip sich erst nach einiger Zeit und Erfahrung verinnerlichen lässt. Dann ist sie aber ein Handwerkzeug, welches Sie nicht nur in Ihrer Arbeit gebrauchen werden.

Gerne verlängern wir das Programmangebot für Sie um noch tiefer in die Materie eindringen zu können.



Unsere Preise

Bitte entnehmen Sie unsere aktuellen Seminarpreise unserer Internetseite
www.aktiv-erleben.org



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist der Verein

aktiv Erleben e.V.
Nieschlagstraße 26
30449 Hannover

Tel. 0511 – 760 8307
eMail: info@aktiv-erleben.org
www.aktiv-erleben.org

Redaktion:

Kersten Flenter

Geschäftsführung:

Peter Wöbbeking, p.woebbeking@aktiv-erleben.org
Andreas Fuchs, a.fuchs@aktiv-erleben.org

Vorstand:

Peter Wöbbeking, Sonja Schwabe, Kordula Jambor

aktiv Erleben e.V. | Nieschlagstraße 26 | 30449 Hannover

Tel. 0511—760 83 07 | eMail: info@aktiv-erleben.org

www.aktiv-erleben.org
